

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

Welche Personen wurden aus Griechenland eingeflogen?

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.04.2020

Mit Unterstützung des Ministers für Inneres und Sport des Landes Niedersachsen wurden am 18. April 2020 47 Personen von den griechischen Ägäis-Inseln nach Niedersachsen eingeflogen. Hierbei sollte es sich um 43 männliche und 4 weibliche Personen handeln, und ein großer Teil der Personen sei am 1. Januar 2006 geboren.¹

Die „Tagesschau“ berichtete am 9. März 2020 von einer Erklärung der (Bundes-)Regierungskoalition, der zufolge es sich bei den aufzunehmenden Personen um Minderjährige handele, die entweder wegen einer schweren Erkrankung dringend behandlungsbedürftig oder unbegleitet und jünger als 14 Jahre alt seien, wobei es sich meistens um Mädchen handele.²

Zur gleichen Zeit reduziere die Welternährungshilfe die Hilfsgelder für den Jemen um die Hälfte. Im Jemen seien 24 Millionen Menschen auf Hilfe angewiesen.³ Etwa 360 000 Kinder litten unter lebensbedrohender Mangelernährung, und alle 10 Minuten sterbe ein Kind an den Folgen des Hungers.⁴

1. Welcher Nationalität sind die Personen, die eingeflogen wurden (es wird um Angabe der Nationalität(en) und der jeweiligen Anzahl gebeten)?
2. Wie viele der Personen verfügen über einen Reisepass oder eine ID-Karte?
3. Wie viele der Personen verfügen ausschließlich über einen anderen geeigneten Identitätsnachweis (es wird um Angabe der Art des Nachweises und der jeweiligen Anzahl gebeten)?
4. Welches Alter gaben die Personen an (es wird um Aufschlüsselung nach Alter und Anzahl gebeten)?
5. Wie viele Personen gaben als Geburtsdatum den 1. Januar 2006 an?
6. Wie viele im Ausland aufhältige Verwandte der Personen sind bislang bekannt? Bezüglich wie vieler dieser Verwandten könnten die eingeflogenen Personen im Falle einer Asylberechtigung Familiennachzug beanspruchen?
7. Wie viele Kinder sind nach Kenntnis der Landesregierung seit 2019 in den Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln an medizinischer Unterversorgung, Nahrungsmittelknappheit oder aufgrund der hygienischen Verhältnisse gestorben?
8. Wie viele der 47 eingeflogenen Personen sind aufgrund einer schweren Erkrankung dringend behandlungsbedürftig?
9. Mit welchen monatlichen Kosten rechnet die Landesregierung für die eingeflogenen Personen?

¹ Vgl. <https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/unionsfraktion-in-pseudoempowerung-haelfte-der-kinder-aus-lesbos-mit-identischem-geburtstag/>, zuletzt abgerufen am 30.04.2020.

² Vgl. <https://www.tagesschau.de/inland/koalitionsausschuss-fluechtlingskinder-101.html>, zuletzt abgerufen am 24.04.2020.

³ Vgl. https://www.deutschlandfunk.de/geldmangel-welternaeahrungsprogramm-kuerzt-hilfe-fuer-den.1939.de.html?drn:news_id=1119978, zuletzt abgerufen am 24.04.2020.

⁴ Vgl. <https://www.aktiongegendenhungere.de/wir-in-aktion/hunger-krieg-jemen/10-fakten-uber-die-lage-im-jemen>, zuletzt abgerufen am 24.04.2020.

10. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Kinder in Jemen mit dem unter der Antwort zu Frage 9 genannten Betrag vor dem Hungertod bewahrt werden könnten?
11. Wurde ein anderer als der vom Koalitionsausschuss angekündigte Personenkreis eingeflogen, und wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand?
12. Nach welchen Kriterien entscheidet die Landesregierung über humanitäre Unterstützungsleistungen?

(Verteilt am 08.05.2020)